

wünsche für ferneres Wohlergehen begleiten Herrn Münnich.

Dessau, den 1. Januar 1869.

A. Desbarats, Hofbuchhandlung.  
Firma: Aue'sche Buchhdlg.

Es macht uns Freude, unsern ehemaligen Gehilfen, Herrn Julius Münnich, als jetzigen Kollegen hier zu begrüßen und ihn auch weiter zu empfehlen. Bei seiner Persönlichkeit und bei günstigen Vermögensverhältnissen, hoffen und wünschen wir, wird es ihm gelingen, den guten Ruf des übernommenen Geschäftes zu erhalten.

Berlin, den 29. December 1868.

Wiegandt & Grieben.

Dem vorstehenden Etablissements-Circular meines Freundes Herrn J. Münnich einige empfehlende Worte beizufügen, gereicht mir zur besonderen Freude, theils weil in ihm, dem hinreichende Geldmittel zu Gebote stehen, die Herren Verleger vollständige Sicherheit für den zu gewährenden Credit finden, theils weil seine, durch früheren Aufenthalt in geachteten Handlungen, erworbenen Geschäftskennntnisse zu der Hoffnung berechtigen, dass es ihm gelingen wird, die seit so vielen Jahren renommirte Firma: Ferd. Geelhaar in ehrenvoller und für beide Theile vortheilhafter Weise fortzuführen.

Leipzig, den 1. Januar 1869.

Otto Klemm.

Dem vorstehend Gesagten schliesse ich mich aus voller Ueberzeugung an.

Berlin, den 13. Januar 1869.

G. W. F. Müller.

Herrn Rud. Hartmann spreche ich für die gewissenhafte Besorgung meiner Commission am dortigen Platze den aufrichtigsten Dank aus.

Berlin, den 24. Januar 1869.

Emilie Geelhaar.

[3251.] Wismar, 31. December 1868.  
P. P.

Geschäftliche Gründe veranlassen uns, vom 1. Januar 1869 an unsern Verlag vom Sortiment zu trennen und Sie deshalb freundlichst zu ersuchen, für uns zwei Conto in Ihrem Buche gefälligst anzulegen und zwar in der Weise:

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung**  
in Wismar

Sortiments-Conto.

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung**  
in Wismar

Verlags-Conto.

Selbstverständlich ist Ihr uns von Ihnen zugehender Verlag auf Sortiments-Conto, dagegen unser Verlag, den Sie von uns zugesendet erhalten, auf Verlags-Conto gefälligst zu tragen. Das bisherige Conto unserer Verlagshandlung in Rostock erlischt, da deren Verlagsartikel auf unser Verlagsconto gehören und von demselben in der Folge mit den betreffenden Facturen expedirt werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

[3252.] Seit dem 1. Januar cr. besorgen wir die Commissionen für die Herren

Louis Roth in Lubliniz.

Johannes Schirmacher in Rawicz.

Berlin, im Januar 1869.

Ferd. Geelhaar's Buchhdlg.  
(J. Münnich.)

**Verkaufsanträge.**

[3253.] Eine Berliner Buch- und Kunsthandlung (Sortiment und Verlag) in bester Lage ist preiswürdig sofort zu verkaufen. Gefällige Adressen beliebe man franco sub. H. E. # 49. an H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig gelangen zu lassen.

[3254.] Ein lucratives Verlagsgeschäft in einer Hauptstadt ist zu verkaufen. Zur Anzahlung sind etwa 15000 Thlr. erforderlich. Betriebscapital gibt das rentirende Geschäft vom Tage der Uebernahme an genügend her. Der jetzige Besitzer ist event. auch geneigt, sich mit einem Theile des Restkaufschillings als stiller Theilnehmer pro rata zu betheiligen, so lange dies Käufer erwünscht ist.

Zahlungsfähige Kaufliebhaber erfahren Näheres, wenn sie sich unter Chiffre S. # 30. Adresse Exped. d. Bl. melden.

**Kaufgesuche.**

[3255.] Eine Leihbibliothek von circa 1200 bis 2000 Bänden guter neuer Romane suche ich zu kaufen.

Offerten erbitte ich mit directer Post unter Beifügung der Kataloge.

Goldberg in Mecklenburg.

G. Oppermann.

[3256.] Ein ausdehnungsfähiges Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt, oder auch einen gangbaren Verlag bin ich anzukaufen von einem Freunde beauftragt und erbitte mir Offerten, unter Zusicherung strengster Discretion, unter Chiffre D. 15.

Leipzig.

Hermann Fries.

[3257.] Ein Gehilfe, dem ein bescheidenes Capital von 2400 Thlr. zur Verfügung steht, sucht ein seinen Verhältnissen entsprechendes Sortimentsgeschäft zu kaufen. Lieb wäre es demselben, wenn er vor der Uebernahme eine Zeit lang in dem betr. Geschäft arbeiten könnte.

Gef. Offerten werden unter R. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Fertige Bücher u. s. w.**

Grotius, Hugo, de jure praedae commentarius nunc primum ex auctoris codice, ed. G. Hamaker. gr. 8. 3  $\mu$  ord. m. 25% oder baar mit  $\frac{1}{2}$ .

Vosmaer, C., Rembrandt Harmens van Rijn, sa vie et ses oeuvres, gr. 8. Avec eau-forte et facsim. 3  $\mu$  10 N $\mu$  m. 25% oder baar mit  $\frac{1}{2}$ .

[3258.] Obenst. kann ich jetzt wieder à cond. liefern, bitte zu verlangen.

Haag, Januar 1869.

Martinus Nijhoff.

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[3259.]

Paris, den 27. Januar 1869.

In unserem Verlage erschienen soeben:

**Campagnes**

et

**Stations**

par

Ed. du Hailly.

Une campagne dans l'extrême Orient.  
Les Antilles françaises. — Terre-Neuve.

1 Vol. in-18. Br. 3 fr. 50 c.

André Léo.

Les deux filles

de

**Monsieur Plichon.**

3. Edition.

1 Vol. in-18. Br. 3 fr.

L. Hachette & Co.

Inserate mit Kostenantheil

über

**J. Raith, der populäre Hausarzt.**

Gemeinverständliche Darstellung der Gesundheitslehre und Heilkunde für Leib und Seele.

**Ein Familienbuch.**

50 Bogen, gr. 8. Illustr. Brosch. 2  $\frac{1}{2}$   $\mu$ ;  
geb. 3  $\mu$ .

siehe fortwährend zur Verfügung. Das gediegene und interessante Werk hat einen durchgreifenden Erfolg und bitten wir um dauernde Verwendung für dasselbe.

Wir übernehmen bei Inseraten gern den größeren Kostenantheil.

Partie-Preise franco Leipzig:

25 Exempl. cpl. brosch. für 30  $\mu$ , 50 Exempl. für 57  $\mu$ , 100 Exempl. für 110  $\mu$  baar.

Für den Export eignet sich das Werk ganz besonders.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[3261.] Bei **Wilh. Koch** in Königsberg erschien in Commission:

**De nominibus gentium paragogis graecis.**

**Dissertatio inauguralis**

quam auctoritate amplissimi philosophorum ordinis Lipsiensis ad summos in philosophia honores rite capessendos scripsit

**Otto Schüsslerus.**

8. (40 S.) Geh. Preis 6 S $\mu$  ord., 4  $\frac{1}{2}$  S $\mu$  netto.

Da ich nur über eine kleine Anzahl von Exemplaren verfügen kann, so bitte nur festen Bedarf zu verlangen.